



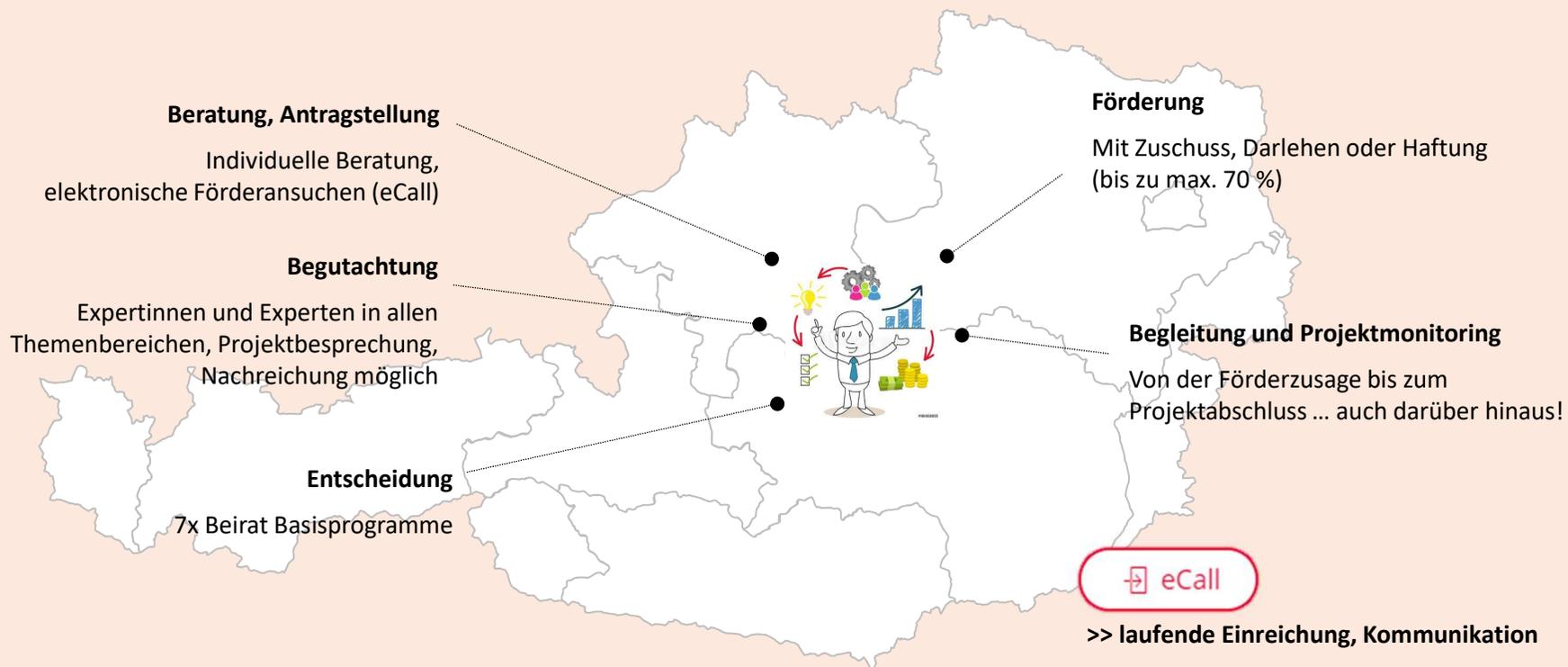
Karin Ruzak

FFG Basisprogramme

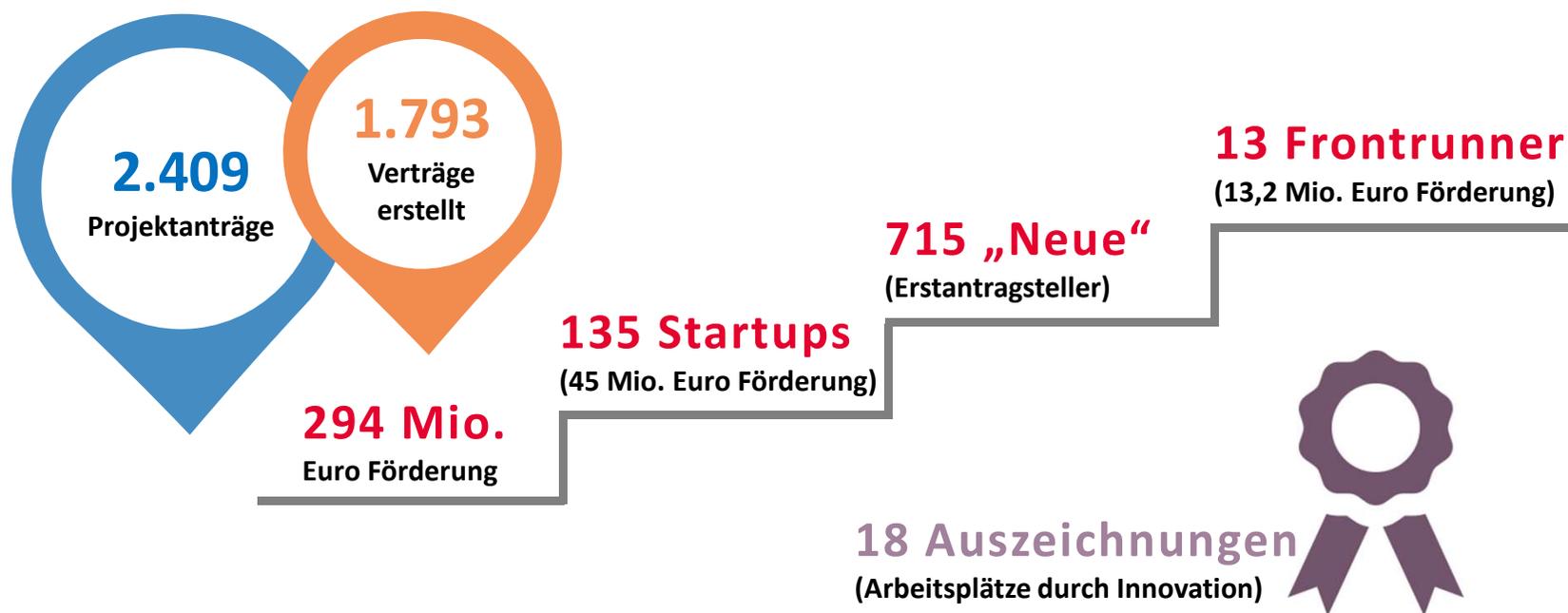
START UP FÖRDERUNGEN

Wien, 26. November 2019

THEMENOFFEN, ALLE UNTERNEHMEN, LAUFEND



TÄTIGKEITSBERICHT 2018



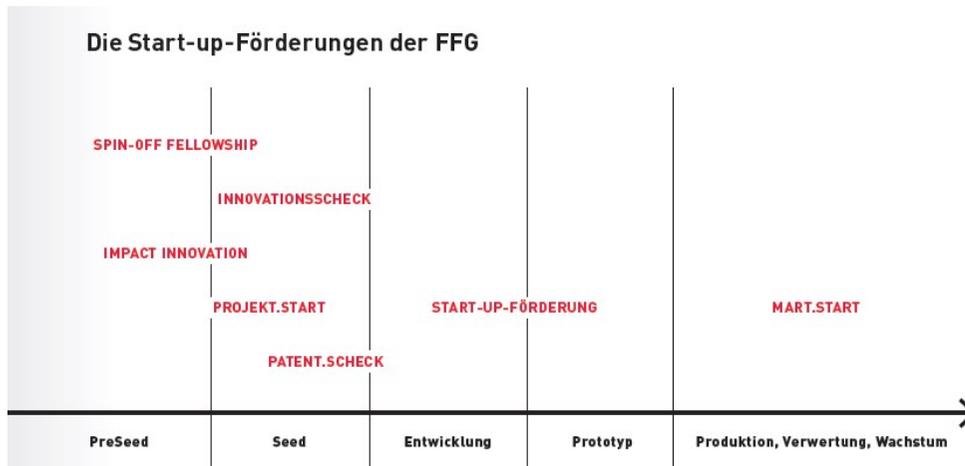


START-UP FÖRDERUNG

Motivation: Jede erfolgreiche Start-up-Story beginnt mit einer Idee. Dazu fördert der Bereich Basisprogramme der FFG Startups jährlich mit rund 40 bis 50 Millionen Euro - in jeder Phase von der ersten Idee bis zur Markteinführung.

Die Förderungen sind in der Regel themenoffen und decken bis zu 70 Prozent der Gesamtkosten ab.

www.ffg.at/programm/startup



Das FFG Förderangebot reicht von:

- **der Ideenfindung** (Spin-off Fellowship, Innovationsscheck, Patent.Scheck, Impact Innovation),
- **Produktentwicklung** (Projekt.Start, Start-up Förderung in den Basisprogrammen exkl. BRIDGE)
- **bis zur Markteinführung** (Markt.Start).

www.ffg.at/startups

IMPACT INNOVATION

Merkmale: Ausgangspunkt ist ein ungelöstes Problem und intensive Problemanalyse, Projekt zur Entwicklung innovativer Ideen und Lösungen (Innovationsmethoden), intensive Einbindung von Akteuren (zB Kunden, Nutzer)

- reine Zuschussförderung
- Kosten max. € 150.000,- / Förderung bis zu max. € 75.000,- (Förderungsquote 50 %)

www.ffg.at/impactinnovation



IMPACT INNOVATION

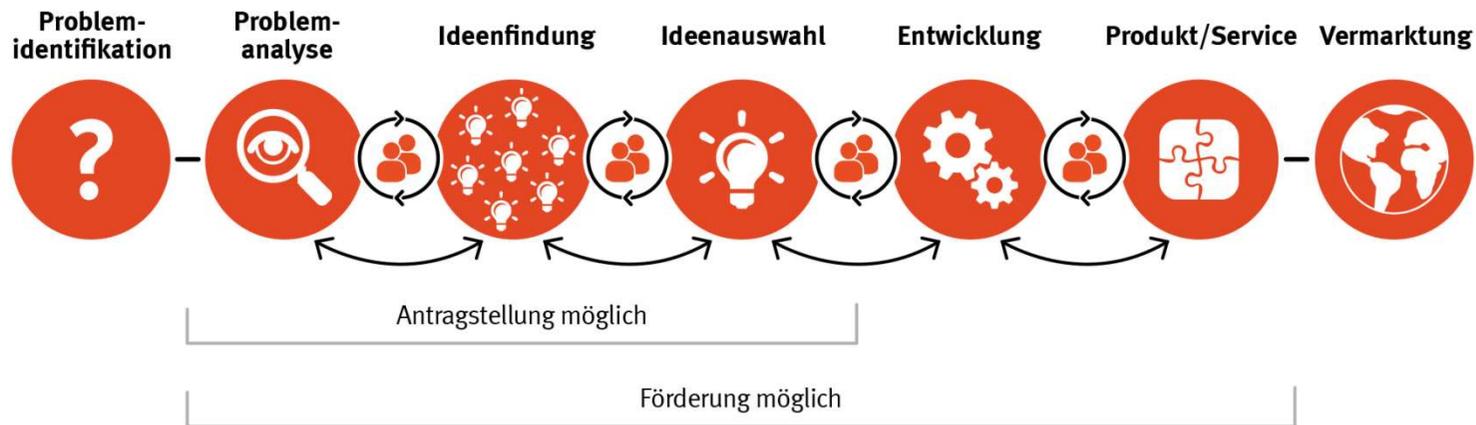
Wer: Organisationen innerhalb der KMU-Grenzen

- In Gründung/Startups
- Personen-/Kapitalgesellschaften (GmbHs, OGs)
- Gemeinnützige Organisationen
- Vereine
- Natürliche Personen/Einzelunternehmen

PROJEKTE, DIE PROBLEME LÖSEN

- ein ungelöstes **Problem** und eine intensive Problemanalyse
- Projekt zur Entwicklung **innovativer Ideen und Lösungen**
- Einsatz von **Innovationsmethoden**
- Intensive **Einbindung von relevanten Akteuren** (z.B. NutzerInnen, KundInnen)

SIE HABEN EIN PROBLEM?



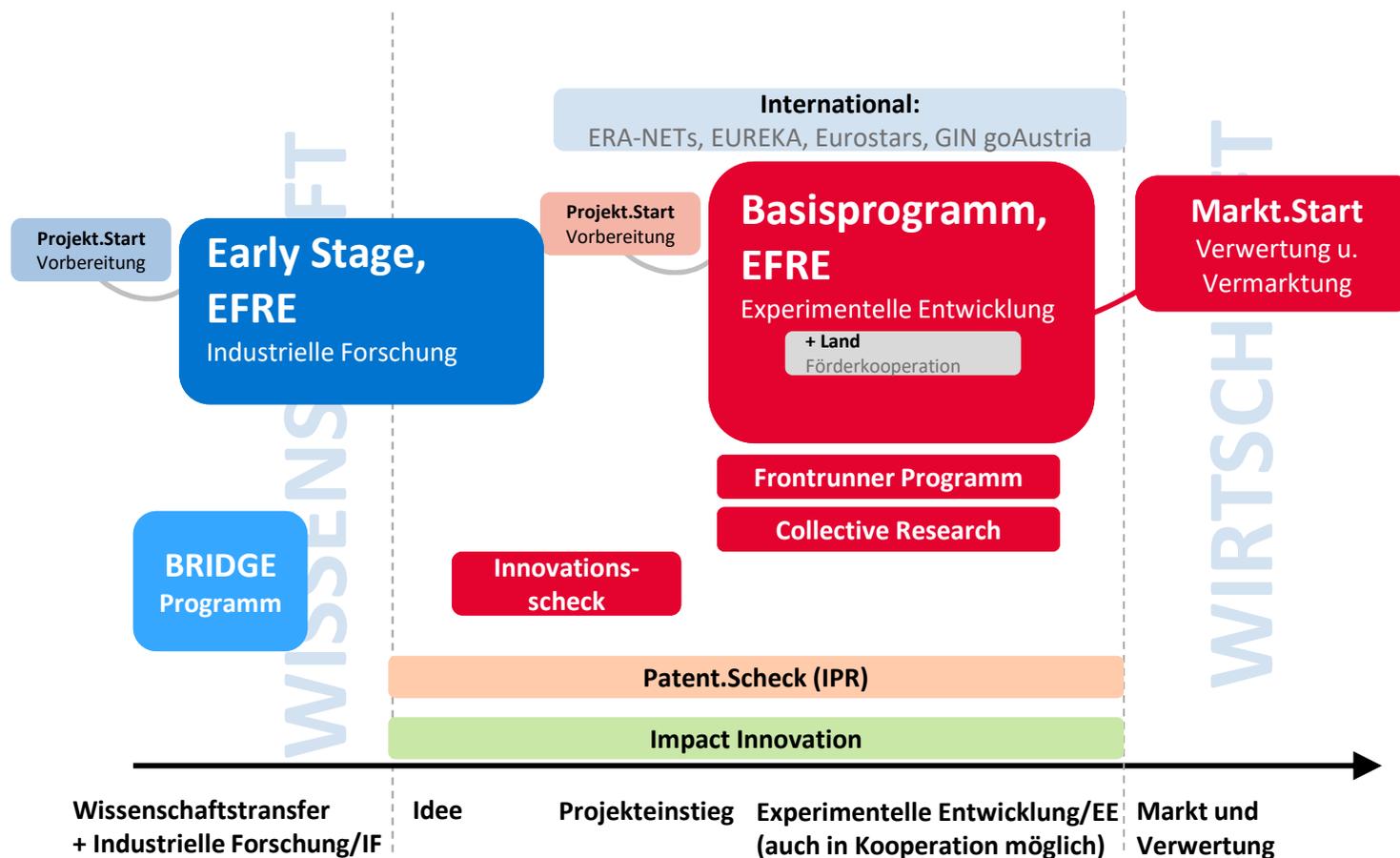
SIMED - AUTOMATISCHE ÜBERSETZUNG VON BEIPACKZETTELN IN GEBÄRDENSPRACHE

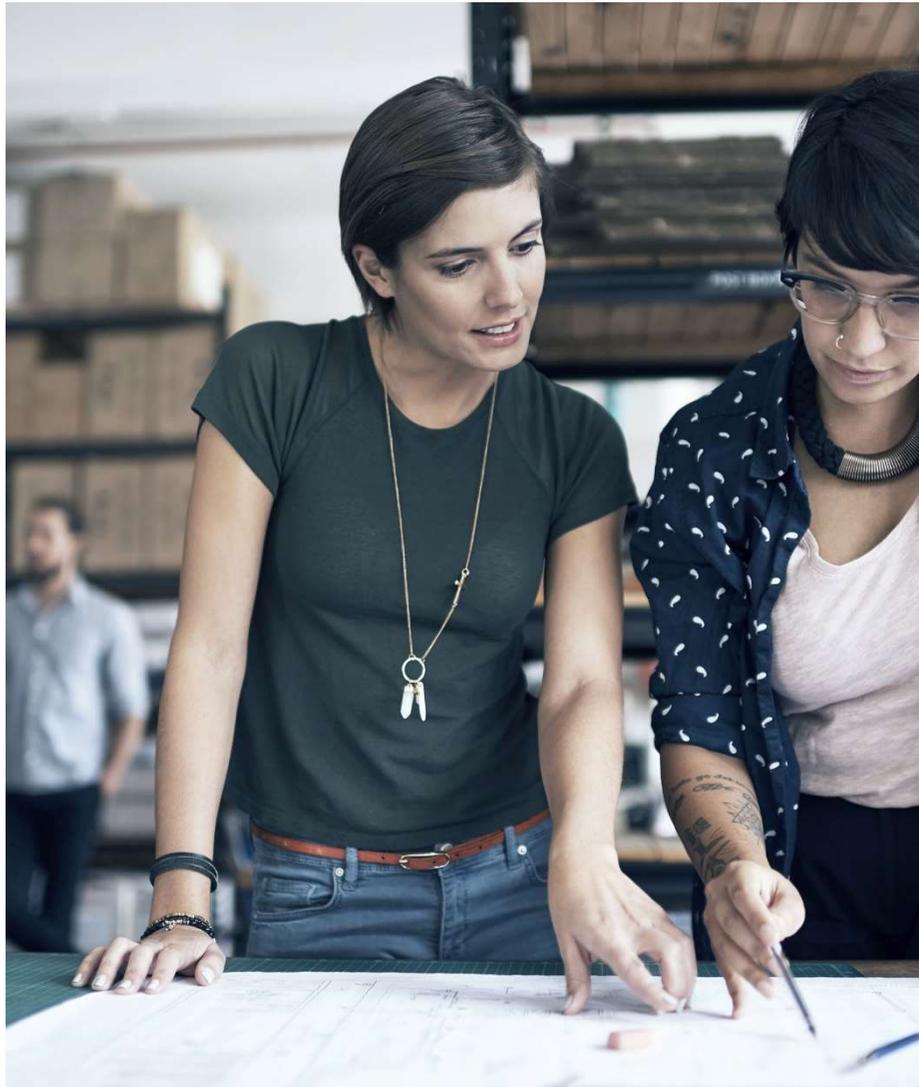


Projekt und Inhalt:
Sign Time GmbH
Schottenring 33, 1010 Wien
www.signtime.tv
Foto: Sign Time

- Verfahrensentwicklung für Gebrauchs-informationen von Arzneimitteln (Beipackzettel), die automatisch in Gebärdensprache übersetzt
- Problemstellung : Ca. 80 Prozent der gehörlosen Personen sind funktionale Analphabeten.
- Ziel: animiertes Video, da Einsatz von menschlichen Darstellern im Filmstudio zeitaufwändig und teuer
- Impact: Patienten können Arzneimittel sicher und richtig einnehmen, medizinisches Personal wird unterstützt und Pharmaindustrie kann damit Barrierefreiheit gewährleisten

DIE BASISPROGRAMME – DAS ANGEBOT





KMU-FÖRDERUNGEN

Zielgruppe: KMUs (inkl. Start-ups und Unternehmen in Gründung)

Zielsetzung: Planung, Vorbereitung und Projekteinstieg, konkrete Unternehmensprojekt (Experimentelle Entwicklung, Industrielle Forschung)

Förderformate:

- Innovationsscheck
- Patentscheck
- Projekt.Start
- Basisprogramm
- www.ffg.at/kmu-foerderungen



INNOVATIONSSCHECK MIT SELBSTBEHALT

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Durchführende sind wissenschaftliche Einrichtungen (außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, FHs, Unis)

- Verbreiterung der F&E-Basis
- laufende Einreichmöglichkeit
- ausschl. externe Kosten förderbar
- 1 Scheck pro Jahr – Gültigkeit 1 Jahr

www.ffg.at/programm/InnovationsscheckMitSelbstbehalt

FALLBEISPIEL „WADI“

Förderungen

Helioz Research, Wien

Entwicklung eines Messverfahrens zum Nachweis der Keimreduktion in PET Flaschen

- AplusB-Zentrum
- Innovationscheck
- Basisprogramm-Einzelprojekt
- Markt.Start-Förderung

Produkt: WADI

<http://www.helioz.org/>



PATENT.SCHECK

Zielgruppe: ausschließlich KMUs, Einzelpersonen

Zielsetzung: konkrete wirtschaftlicher Verwertungsabsicht

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)
- nur Drittkosten förderbar (Dialogrecherche, Patentanmeldung, Monitoring)
- 1 Scheck pro Jahr – Gültigkeit 24 Monate
- **wichtig:** nach Erhalt des Vertrags über eCall Unterlagen an Patentamt weiter leiten

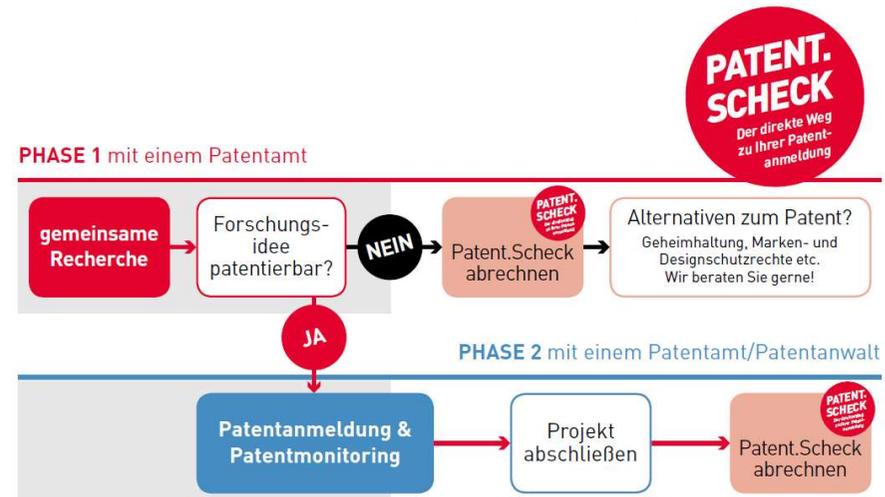
www.ffg.at/programm/patentscheck

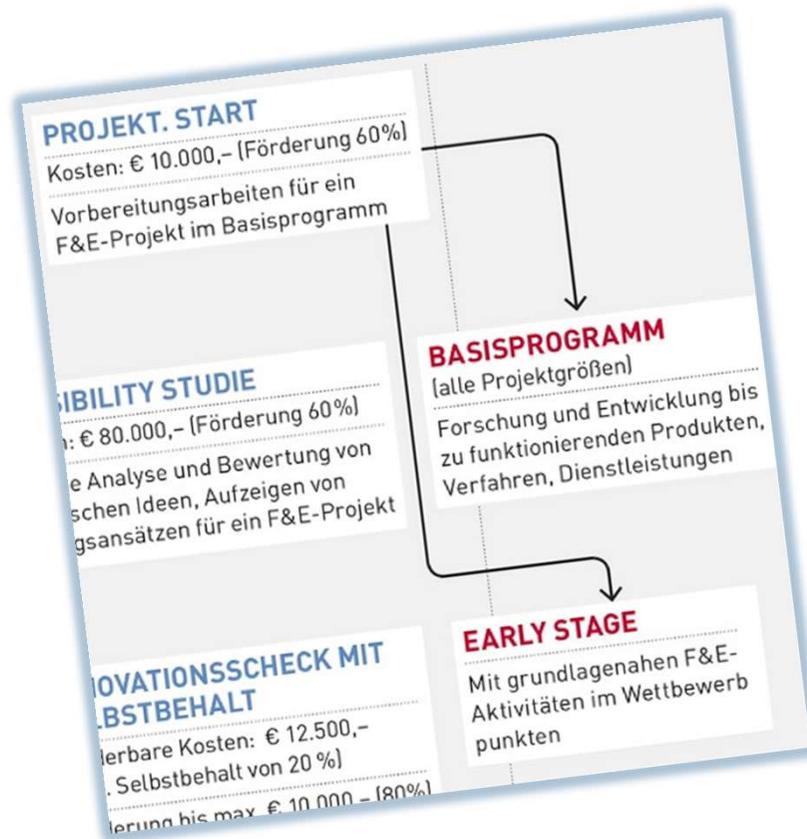


PATENT.SCHECK

Merkmale: Innovationsidee beschreiben, Recherche mit Patentamt, Anmeldung mit Patentanwalt/in, kurzer Endbericht

- **Phase 1 (verpflichtend):** interaktive Recherche m.H. eines nationalen Patentamts zu konkreter Innovationsidee und IP-Schutz Beratung
- Spätestens innerhalb eines Jahres muss ein **JA/NEIN-Ergebnis** vorliegen bzgl. Patentierbarkeit
- **Phase 2 (optional):** Vorbereitung und Durchführung einer Patentanmeldung
- **Keine Förderung möglich**, wenn Idee für Antragsteller nicht verwertbar ist





PROJEKT.START

Zielgruppe: ausschließlich KMUs

Zielsetzung: fundierte Basis und Vorbereitung für ein Unternehmensprojekt

- Definition von Projektzielen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Markt - und Konkurrenzanalysen
- Projektorganisation inkl. Projektpartnersuche
- Analyse von technischen Risiken
- Bewertung von möglichen Lösungsansätzen
- Arbeits- und Kostenplanung

www.ffg.at/programm/projektstart

FÖRDERUNG FÜR DEN EINSTIEG IN EIN F&E-PROJEKT

- Kosten max. € 10.000,-
(mind. 60 % interne Personalkosten, zusätzlich
Drittkosten, Reisekosten möglich)
- **Förderung** 60 % bzw. max. € 6.000,- (reiner
Zuschuss)
- 1 x pro Jahr/Unternehmen
- nachfolgender Projektantrag
innerhalb von 6 Monaten, sonst Verfall der
Förderzusage
- somit nur bedingte Förderzusage

PROJEKT.START FÜR IF ODER EE?





BASISPROGRAMM UNTERNEHMENSPROJEKT (EE)

Zielgruppe: Unternehmen jeder Größe

- laufende Antragstellung möglich
- keine Themeneinschränkung
- Kooperation möglich
- Projektevaluierung FFG-intern
- Förderung in 12-Monatsschritten
- regelmäßige Förderentscheidung – 7x im Jahr

www.ffg.at/programm/basisprogramm

BASISPROGRAMME UND VORAUSSETZUNGEN

- gehobener Innovationsgrad (technologische Neuheit) und technisch anspruchsvoll (hohes technisches Risiko)
- hohes Verwertungspotential
- genaue Projektbeschreibung mit detailliertem Kosten- und Arbeitsplan
- konkrete Projektplanung
- wirtschaftlich umsetzbares F&E-Projekt => wirtschaftliche Leistungsfähigkeit („Unternehmen in Schwierigkeiten“ werden nicht gefördert)



FÖRDERUNGSKRITERIEN

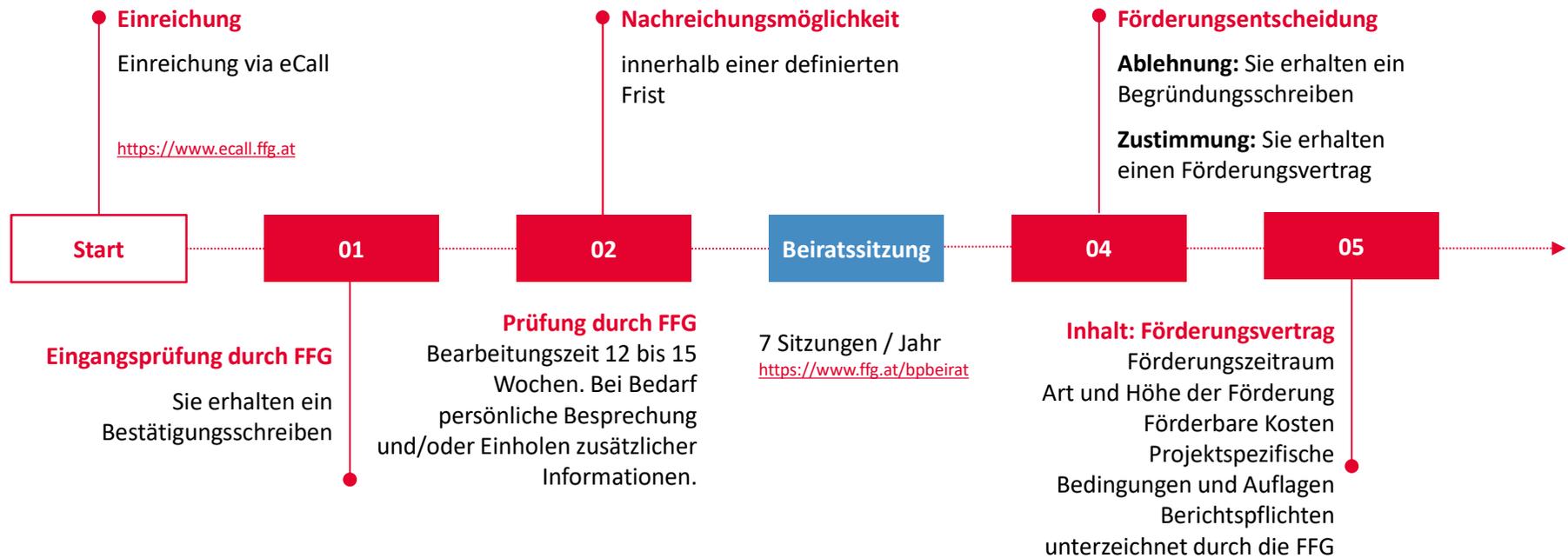
Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Umwelt
Ökonomisches Potential und Verwertung	Marktaussichten (Potential)	Markterfahrung	Verwertung	
Eignung der Antragsteller	Technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Wirkung der Förderung auf Unternehmensebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

FÖRDERUNG

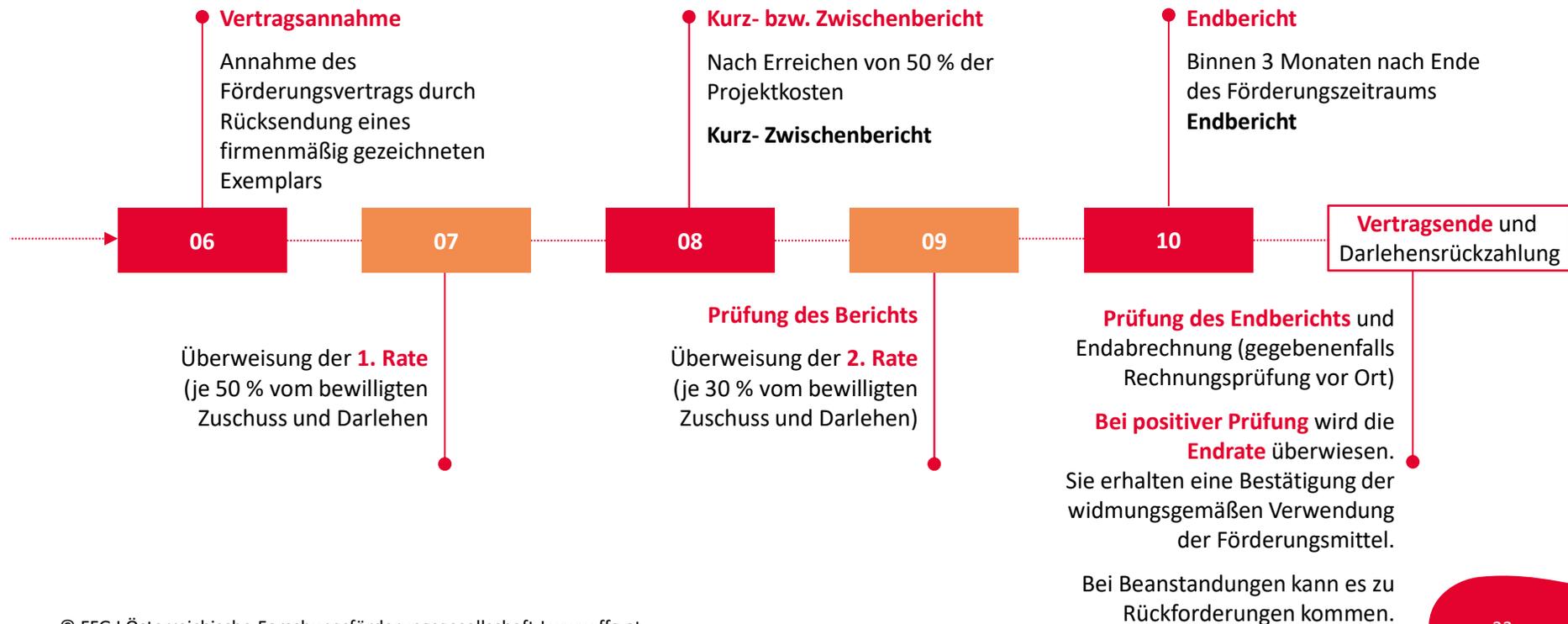
Finanzierungsmix: Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen (dzt.: 0,75 %), Haftungen für Bankkredite plus Zinsenzuschüsse

- bis 50 % bzw.
- bis 70 % (bei Start-ups/Unternehmen in Gründung, Bundesländerkooperation) der anerkekbaren Projektkosten

EINREICHUNG – VERTRAG



ABWICKLUNG – VERTRAGSENDE



FALLBEISPIEL „Smartbow“

Förderungen

Smartbow GmbH, Oberösterreich

Steigerung der Tiergesundheit durch
Tierüberwachung (zB Krankheitsvorsorge)

- Verhalten der Tiere und ihre Position werden über moderne Sensoren in der Ohrmarke erfasst; über Empfänger an einen lokalen Computer weitergeleitet und mittels intelligenten Algorithmen analysiert

Produkt: Smartbow

<http://www.smartbow.com>



MARKT.START

Zielgruppe: Start-up Kleinunternehmen

Förderung – Darlehen max. 1 Million Euro

- Erfüllung der Start-up / KU Kriterien
- Voraussetzung ist ein FFG-Projekt während der vergangenen 3 Jahre
- Mind. 20% frisches Kapital
- Darstellung eines Finanzierungsbedarfs
 - Businessplan (mit und ohne Markt.Start)
 - Finanzplanung (G&V, Bilanz und CF-Rechnung)
- Projektlaufzeit max. 3 Jahre

**LASSEN SIE
KEINE 36 MONATE
VERSTREICHEN**



www.ffg.at/marktstart

MARKT.START

FALLBEISPIEL „EAT THE BALL“

Förderungen

Eat the Ball, Salzburg

Brot einer neuen Generation aus 100 % natürlichen Rohstoffen in einzigartiger Form

- Basisprogramm
- Markt. Start-Förderung

Produkt: Eat the Ball ©

<http://www.eattheball.com>





Karin Ruzak

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 1507
karin.ruzak@ffg.at
www.ffg.at